Modisches Mischwesen

Crossover | Der Captur soll das Beste aus drei Welten kombinieren. Ob die Mischung aus SUV, Kompaktvan und Limousine gelungen ist?

Renault drängt mit dem ab 8. Juni erhältlichen Captur ins Segment der kompakten Crossover-Modelle und trifft dort auf Konkurrenten wie Opel Mokka, Peugeot 2008, Mini Countryman oder Nissan Juke. Ganz klar: Der 4.122 Millimeter lange Fünftürer (zirka 14 Zentimeter kürzer als der Clio GT, dafür etwa sechs Zentimeter länger als der Clio) will mit großen Schutzleisten, farblichen Akzenten und dem kurzen, definierten Heck auffallen.

Betont stylish | Auch im Interieur wird das Bedürfnis, sich abzusetzen, deutlich. Den von Renault gewohnt aufgeräumten Fahrerplatz peppen Farbeinfassungen auf. Raffiniert: das weit aufziehbare Schubladen-Handschuhfach. Ebenfalls speziell: die via Reißverschluss abzieh- und waschbaren Sitzbezüge (Dynamique: 336 Euro, Luxe: Serie).

In dem Renault-Neuling wird eines von drei Turboaggregaten verbaut. Auf Seiten der Ottomotoren bietet der Dreizylinder Energy TCe 90 eco^2 mit Start-Stopp und Fünfgangschaltung 90 PS, mehr Kraft bringt der TCe mit Direkteinspritzung und Sechsgang-EDC-Doppelkupplungsgetriebe auf (120 PS).

Ordentlicher Diesel | Zum Marktstart tritt zudem der überarbeitete und von uns gefahrene 1,5-Liter-Diesel Energy dCi 90 eco^2 an – mit gut agierendem Start-Stopp und präzisem Fünfgangschalter. Für den Stadtverkehr gut geeignet, fällt jenseits des Ortsschilds die nicht allzu große Antriebsfreude auf.

Dafür jagt man mit leichtgängiger Lenkung den Captur mit 17 Zentimetern Bodenfreiheit trotz hohem Schwerpunkt stabil durch die Kurven. Der Verbrauch: sparsame 3,6 Liter (95 g/km CO_2), wobei der Eco-Mode bis zu zehn weitere Prozent einsparen soll.

Angenehme Maße | Die an einen SUV erinnernde, hohe Sitzposititon gefällt. Eine Allradversion ist aber nicht geplant. Der Kofferraum bietet maximal 1.235 Liter (Mokka: 1.372 Liter/Countryman: 1.170 Liter), der Kofferraumboden – auch schräg einstellbar, um Gepäck zu verdecken – hat ab Dynamique eine abwaschbare Gummiseite. Dank der serienmäßig um 16 Zentimeter verschiebbaren Rücksitzbank haben Fondpassagiere wie in Limousinen komfortabel Platz.

Ebenfalls Serie: Berganfahrhilfe, ESP, LED-Tagfahrlicht, Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer (Luxe: u. a. Licht-/Regensensor und dynamisches Kurvenlicht). Für den Einsatz im Fuhrpark lohnt sich die Investition von 1.672 Euro (Expression) in das Media- & Klima-Paket (u. a. Klimaanalge, Multimediasystem, Navigation, Einparkhilfe hinten).

Diesel bald mit EDC | Ab dem Sommer soll der Selbstzünder auch mit EDC geordert werden können, wobei diese Version noch nicht taxiert ist. Apropos: Preislich kann sich das tatsächlich gelungene Mischwesen Captur sehen lassen. Während Mokka und Countryman ohnehin in einer anderen Preisliga fahren, begegnet der Captur dem Peugeot 2008 (ab 12.353 Euro) und dem Nissan Juke (ab 12.765 Euro) preislich auf Augenhöhe. | *S. Löw*

Foto: Renault

Energy TCe 90 Start & Stop eco^2 **ab 12.849 Euro**
R3/898 cm^3 | 66 kW/90 PS | 135 Nm/2.500 U/min
5-Gang | 13,0 s | 171 km/h | 5,0 S | 115 g/km

TCe 120 EDC **ab 16.294 Euro**
R4/1.197 cm^3 | 88 kW/120 PS | 190 Nm/2.000 U/min
EDC | 10,9 s | 192 km/h | 5,4 S | 125 g/km

Energy dCi 90 Start & Stop eco^2 **ab 14.361 Euro**
R4/1.461 cm^3 | 66 kW/90 PS | 220 Nm/1.750 U/min
5-Gang | 13,1 s | 171 km/h | 3,6 D | 95 g/km

4.122 x 1.778 x 1.566 mm | 377–1.235 Liter

Wartung: alle zwei Jahre oder alle 30.000 km

Ausstattungen: Expression | Dynamique | Luxe

Online | Das R-Link (496 Euro in Luxe) mit Sieben-Zoll-Touchscreen sorgt für Konnektivität

Pfiffig | Das Handschuhfach (elf Liter Stauraum) lässt sich wie eine Schublade ausziehen

Variabel | Bis zu 1.235 Liter Stauraum mit wendbarem Boden und verschiebbarer Rückbank